

ALBRECHT VON ELSTER - AHNENREIHE

Version 04

recherchiert Rolf Hofmann (HarburgProject@aol.com), ergänzt mit Forschungsergebnissen von Manfred Wegele + Gerhard Beck

BARTHOLOMAE CHRISTOF ELSTER (geb ca 1650 Ulm)
verheiratet mit
HEDWIG SIBYLLE BESSERER

FRIEDRICH CHRISTOPH LEUTRUM VON ETRINGEN
(15 Jun 1654 - März 1725)
verheiratet am 9 Nov 1679 mit
MARIE ELEONORE VON DIEMANTSTEIN
(ca 1660 - 1689)

ALBRECHT VON ELSTER UND EDERHEIM
2 Jan 1677 Ulm – Mai 1721 Ederheim (A)
kam als Generalfeldquartiermeister 1703 nach Nördlingen
Freiherr von Elster und Ederheim seit 1709/1712
verheiratet seit ca 1703 mit

ELEONORE POLYXENA LEUTRUM VON ERTINGEN
7 Dez 1682 Pforzheim - 10 Mai 1752 Karlshof bei Hürnheim

ELEONORA POLYXENA VON ELSTER
verheiratet als Witwe in 2. Ehe mit
GOTTFRIED ERNST VON SCHÖNBURG - REMSE (C)
12 Sep 1689 - 7 Dez 1747 (gst in Diemantstein oder Karlshof ?)

MAGDALENE LOUISE VON ELSTER
17 Mar 1720 Diemantstein - 27 Mar 1798
verheiratet 1748 auf Schloss Diemantstein mit
HEINRICH ERNST VON SCHÖNBURG - ROCHSBURG
zu Glauchau in Sachsen residierend ?
18 Sep 1711 - 2 Jun 1777/78

ADAM CARL LUDWIG VON ELSTER
16 Dez 1706 Diemantstein - ?

CAROLINE ANTONIE LOUISE VON SCHÖNBURG - ROCHSBURG
8 Dez 1752 Diemantstein - 15 Jun 1818 Festenberg
verheiratet mit
HEINRICH GUSTAV VON REICHENBACH-GOSCHÜTZ
6 Nov 1731 Goschütz - 11 Mar 1790 Goschütz

FRIEDRICH ERNST VON SCHÖNBURG
11 Aug 1748 Diemantstein - 4 Sep 1770 (wo ?)

(A) **Albrecht Elster** kam aus Anlass des Spanischen Erbfolgekriegs 1703 mit dem Durlach-Regiment der Reichsarmee (Schwäbischer Kreis) nach Nördlingen. Er hatte es in erstaunlich kurzer Zeit zum Generalfeldquartiermeister gebracht und heiratete die damals in Nördlingen weilende (und in Pforzheim geborene) **Eleonore Polyxena Leutrum von Ertingen** (Stammburg der Vorfahren war einst in Etringen bei Buchau in Oberschwaben), deren Mutter aus dem Geschlecht der Reichsgrafen von Diemantstein (südlich von Nördlingen) stammte. Der Sieg der Reichsarmee im Spanischen Erbfolgekrieg 1704 bei der Schlacht am Schellenberg (Donauwörth) war auch sicherlich für Albrecht Elsters weiteres Fortkommen bestimmend. 1709 erwarb er das **Rittergut Ederheim**, ausserdem den nahegelegenen **Karlshof (auch Albrechtshof genannt)**. 1712 wurde er in den Reichsfreiherrnstand erhoben. 1719 erwarb er das **Rittergut Trugenhofen** (das dann von seiner Witwe 1728 an Freiherrn A Sebastian von St Vincent zu Ballmertshofen verkauft wurde, ab 1741 im Besitz von Fürst Alexander von Thurn und Taxis). Nach Albrecht von Elster's Tod im Mai 1721 verehelichte sich seine Witwe mit Gottfried Ernst von Schönburg - Remse. Nach dem Tod von Freiherr Adam von Diemantstein trat sie dessen **Besitznachfolge in Diemantstein** an (**mit Herrschaftsrechten auch in Zoltingen bei Bissingen**). Nach ihrem Ableben (1752) ergaben sich 1756 üble familiäre Auseinandersetzungen um das Erbe Diemantstein, bis es endlich zum Verkauf an Freiherrn von Schauenfels kam. 1758 erwarb das Reichsstift St Ulrich und Afra in Augsburg diese Herrschaft, führte die Rekatholisierung durch und errichtete Neubauten für Schloss, Kirche und Pfarrhof. 1777 wurde Diemantstein an Fürst Kraft Ernst von Oettingen-Wallerstein verkauft.

(C) muss eventuell "Schönburg-Remissau" heissen ?

Rolf Hofmann
Widmaier Straße 115
70567 Stuttgart

Telefon 0711 - 463799 (Anrufbeantworter)